

Windenergieprojekt Wellenberg

Version 1.5 | 26. März 2024

Besucherlenkungskonzept

Baugesuchsdossier



Impressum

Auftragsnummer	MSB211018
Auftraggeber	EKZ
Datum	26. März 2024
Version	1.5
Autoren	Philipp Mattle, Marc Barben, Karin Bétrisey
Freigabe	Alfredo Scherngell, Wellenberg Wind AG
Verteiler	Wellenberg Wind AG , Bewilligungsbehörde des Kantons Thurgau, Gemeindeverwaltung Thundorf
Datei	
Seitenanzahl	9
Copyright	© Emch+Berger Revelio AG

Inhalt

Inhalt.....	i
Abbildungsverzeichnis.....	i
Tabellenverzeichnis	i
1 Zusammenfassung.....	1
2 Verkehrserschliessung.....	1
2.1 Bestehende Erschliessung	2
2.2 Neue Erschliessung	2
2.3 Erschliessung ÖV	3
2.4 Neue Mehrfachnutzung	4
3 Parkierung.....	4
3.1 Bestehende Parkierung.....	4
3.2 Neue Parkierung	5
4 Besucher Information	6

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Situation Thundorf und Lustdorf, Standorte der drei Windenergieanlagen (WEA)	1
Abbildung 2: Überblick Route Besucher und bestehende Fahrverbotsregelung..	2
Abbildung 3: Überblick Route Besucher und neue Fahrverbotsregelung.	3
Abbildung 4: Vorgesehener Signaltyp Fahrverbot	3
Abbildung 5: Öffentliche Parkplätze bei Chegel und Forsthof	5
Abbildung 6: Bestehende Parkplätze Kirchberg, Thundorf und Oberholz.....	5
Abbildung 7: Vorgesehener Standort Infotafel beim Forsthof (Egg)	6

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Auflistung Standorte der möglichen nutzbaren Parkplätze.	4
Tabelle 2: Mögliche nutzbare Postauto-Haltestellen.	4

1 Zusammenfassung

Folgender Bericht beschreibt, wie vorgesehen ist die Besucher der Windenergieanlagen (WEA) zu steuern und informieren. Dabei wird nach motorisiertem Individualverkehr (MIV) und öffentlichem Verkehr (ÖV), sowie Fuss- und Veloverkehr (FVV) unterschieden und die geplanten Massnahmen werden kurz erläutert.

Prinzipiell ist vorgesehen, dass die Besucher die WEA 1 besichtigen, da diese bez. Strassen, Parkplätzen sowie Nähe zu Bushaltestellen gut erschlossen und am einfachsten erreichbar ist. Im Zusammenhang mit Besuchern der WEA werden weitgehend bestehende Strassen und Parkplätze genutzt und die Fahrverbotsregelungen werden zur besseren Besucherlenkung entsprechend angepasst.



Abbildung 1: Situation Thundorf und Lustdorf mit den Standorten der drei Windenergieanlagen (WEA).

2 Verkehrserschliessung

Besucher, die mit dem Auto anfahren, können verschiedene bestehende Parkplätze, bspw. bei Kirchberg, Thundorf, Chegel und Oberholz, nutzen. Die Reststrecke zur WEA wird zu Fuss zurückgelegt. Es werden für den Windpark keine neuen spezifischen Parkplätze erstellt.

2.1 Bestehende Erschliessung

Aktuell erfolgt die Erschliessung des zukünftigen Windparkbereichs für MIV über Friedberg und die Höhenstrasse, respektive über Lustdorf und Hessenbohl. Die Strassen ab Aufhofen über Pfeien sind mit einem allgemeinen Fahrverbot mit Ausnahme für den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr belegt. Für Velos ist eine freie Nutzung aller Flurstrassen möglich. Zudem ist das Gebiet für den Fussverkehr weitläufig mit Wanderwegen versehen, insbesondere von Lustdorf zum Forsthof.

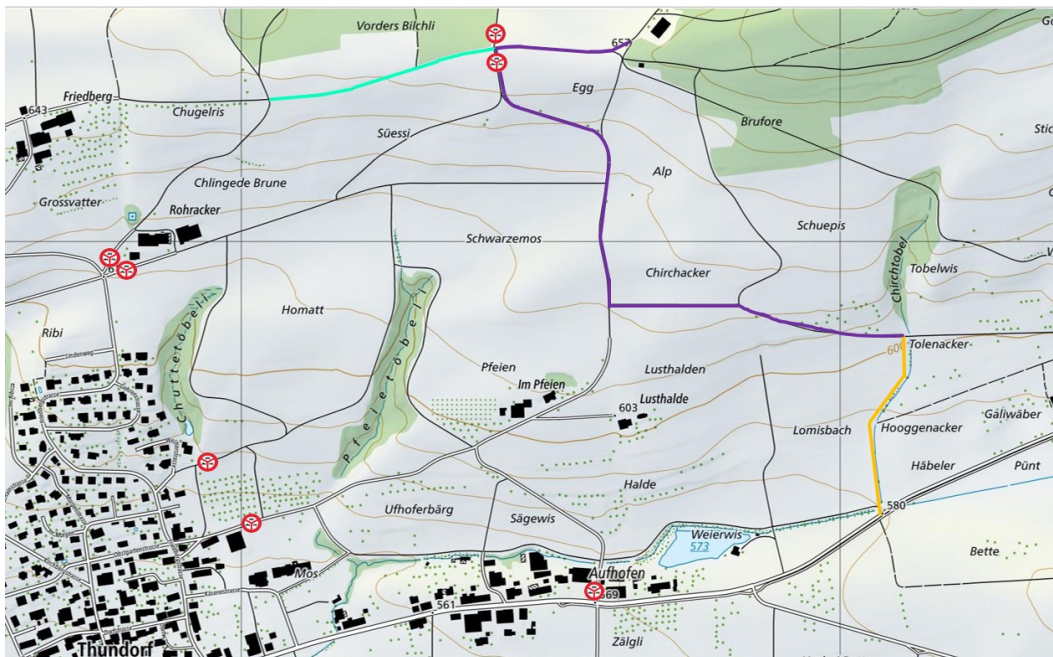


Abbildung 2: Überblick bestehende Fahrverbote und zukünftig vorgesehene Route (orange und violett) für Besucher. Gelb: Neue Strasse. Türkis: Verschmälerung Strasse auf 3 m.

2.2 Neue Erschliessung

Damit die Besucher auf den Strassen die beabsichtigte Route benutzen, wurden in Rücksprache mit den Grundeigentümern folgende Anpassungen erarbeitet:

Es wird im Osten eine neue Strasse beim Chirchtobelbach geplant, respektive eine bestehende, aber überwachsene Strasse leicht verschoben wiederhergestellt (gelber Abschnitt in Abbildung 3). Für detaillierte Ausführungen zu der Strasse beim Chirchtobelbach sei auf den «Technischen Bericht Strassenbau» verwiesen.

Diese neue durchgehende Verbindung soll von den Besuchern der Windanlagen genutzt werden. Zudem soll die Strasse für die Lieferungen des Munitionsdepots und als präferierte Route für den Abtransport für den Forst gewählt werden. Damit sichergestellt wird, dass die Besucher ausschliesslich die neue Verbindung nehmen, sind verschiedene zusätzliche Fahrverbote vorgesehen (siehe Abbildung 3).

Ein Abschnitt des Höhenwegs (in Abbildung 3 türkis eingezeichnet) wird ebenfalls mit einem Fahrverbot belegt und in seiner Breite auf 3 m verschmälert, damit er nur noch als Strasse für den landwirtschaftlichen Verkehr sowie als Wanderweg genutzt wird (siehe Abbildung 3). Mit den neuen Fahrverboten wird sichergestellt, dass kein Durchgangsverkehr an bewohnten Gebäuden (bspw. dem Hof bei Pfeien oder auch dem Einfamilienhaus-Quartier an der Friedbergs-Gehren-Strasse) entsteht. Von den bestehenden Fahrverboten wird einzig das bestehende Fahrverbot auf der zukünftigen Verbindung aufgehoben.

Die Hauptidee des geplanten Verkehrsregimes ist, dass der Durchgangsverkehr aus Thundorf und Lustdorf ferngehalten wird. Bei der vorliegend vorgestellten Lösung, handelt es sich um die von Anstössern und Grundeigentümern präferierte Variante.

Durch die Ergänzung mit dem neuen Strassenstück entlang des Chirchtobelbachs wird der MIV neu gebündelt auf *eine* Strecke gelenkt. Dem Fuss- und Veloverkehr stehen weiterhin alle Strassen zur Verfügung.

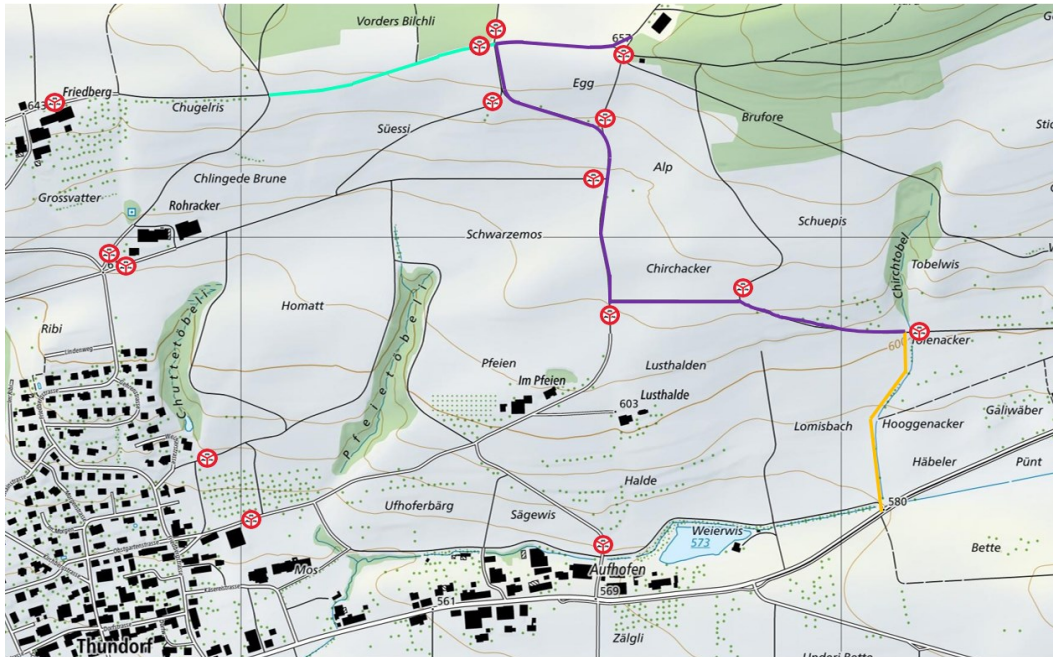


Abbildung 3: Überblick vorgesehener Route [orange und violett] für Besucher und Fahrverbotsregelung. Gelb: Neue Strasse. Türkis: neues Fahrverbot und Verschmälerung Strasse auf 3 m.



Forst- und
Landwirtschaft
gestattet

Abbildung 4: Vorgesehener Signaltyp der in Abbildung 3 dargestellten Fahrverbote.

2.3 Erschliessung ÖV

Für Besucher, die mit dem ÖV anreisen, gibt es mehrere nahegelegene Bushaltestellen. Diese werden allesamt von der Buslinie 838 (Frauenfeld, Bahnhof → Weinfelden, Bahnhof) bedient und die Haltestelle Brückenwaage auch von der Linie 837 (Tobel-Affeltrangen, Bahnhof → Frauenfeld, Bahnhof).

Tabelle 1: Mögliche nutzbare Postauto-Haltestellen und -Linien.

Haltestelle	Linien	Takt
Thundorf, Brückenwaage	837, 838	Viertelstündlich
Thundorf, Friedbergstrasse	838	Halbstündlich
Thundorf, Aufhofen	838	Halbstündlich
Thundorf, Lustdorf	838	Halbstündlich

2.4 Neue Mehrfachnutzung

Die im vorliegenden Bericht ausgeführte Erschliessung ermöglicht Mehrfachnutzung. Der neue Zugang zu den Windenergieanlagen (WEA) kann künftig auch vom Forsthof genutzt werden, wie auch dem Militär zwecks Zufahrt Munitionsdepot. Dies stellt eine Konzentration der Verkehrserschliessung dar, die über die Bauzeit der WEAs hinaus geht und damit eine Entlastung für die Bevölkerung von Thundorf und Lustdorf für die Zukunft bietet.

3 Parkierung

3.1 Bestehende Parkierung

Das Besucherlenkungskonzept sieht vor, dass die Besucher Grossteils bereits vorhandene Parkplätze, respektive bereits im Rahmen der kommunalen Planung angedachten Parkplätze nutzen. Es werden keine neuen Parkplätze erstellt. Folgende Tabelle und Auszüge aus dem Entwurf Richtplan geben einen Überblick über die Parkplatzsituation bei den Standorten Kirchberg, Thundorf, Chegel, Oberholz sowie Forsthof (Egg).

Tabelle 2: Auflistung Standorte der möglichen nutzbaren Parkplätze.

Parkplatz-Standort
PP Oberholz
PP Sportplatz
PP Hauptstrasse
PP Gemeindehaus
PP Schulhaus
PP Forsthof (V1.5.2)
PP Kirche Kirchberg
PP Chegel

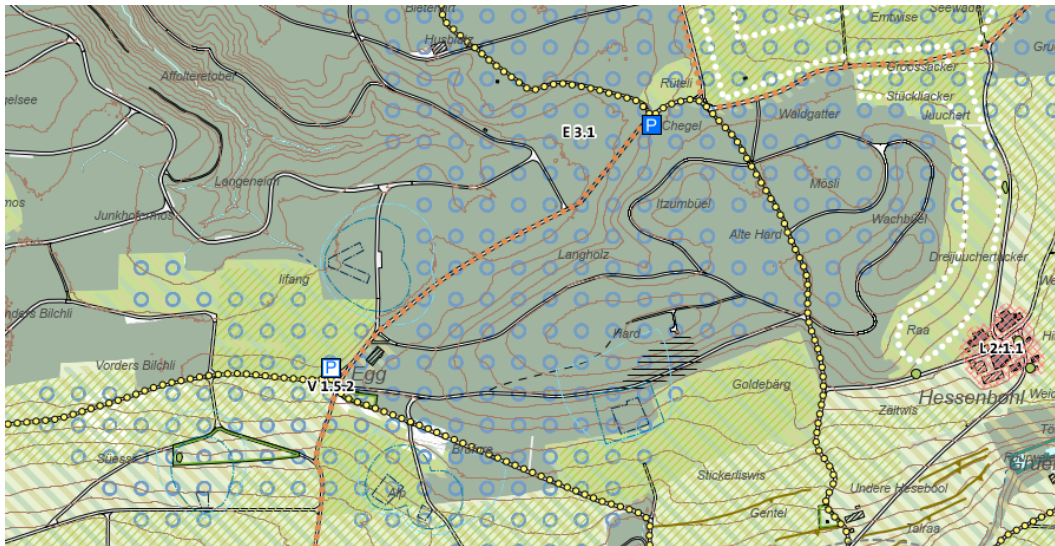


Abbildung 5: Bestehender öffentlicher Parkplatz (weisses P auf blauem Grund) bei Chegel und geplanter öffentlicher Parkplatz (blaues P auf weissem Grund) beim Forstthof [Egg]. Entwurf Richtplan (Stand Vorprüfung, März 2024).



Abbildung 6: Bestehende öffentliche Parkplätze (weisses P auf blauem Grund) bei Kirchberg, Thundorf und Oberholz. Entwurf Richtplan (Stand Vorprüfung, März 2024).

3.2 Neue Parkierung

In Absprache mit dem Forstthof ist es zudem vorgesehen, die bestehenden Parkplätze des Forstthofs am Wochenende freizugeben, damit diese von Privatpersonen und Besuchern genutzt werden können. Die Verkehrsflächen des Werkshofs eignen sich zudem am Wochenende als Austiegs- und Einstiegsplatz für Cars. An Arbeitstagen kann auf andere Parkplätze in und um Thundorf ausgewichen werden. Es sind keine explizite Car-Parkplätze vorgesehen.

4 Besucher Information

Es ist vorgesehen zwei Infostellen zu erstellen. Eine beim bestehenden Parkplatz Chegel (siehe Abbildung 5 oben) und eine am Standort beim Forsthof bei Egg (siehe Abbildung 7 unten).

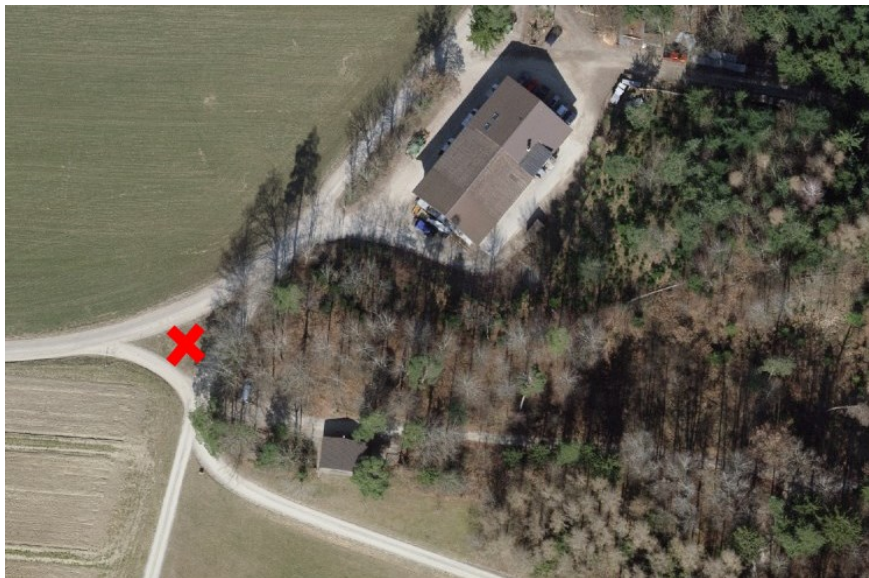


Abbildung 7: Vorgesehener Standort (2'715'633, 1'268'318) für die Infostellen beim Forsthof (Egg).

Die Gemeinde Thundorf beobachtet die Situation laufend und macht nach Inbetriebnahme eine Bestandesaufnahme. Bei Bedarf wird das Konzept in Absprache mit Kanton, Kreisförster und Grundeigentümern anpasst.